Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 28 (1955)

Heft: 6

Artikel: Auf Schiene und Strasse, im Wasser, in der Luft

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-776180

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tourismus mit Bahn und Schiff am Bodenseeufer um 1894. – En 1894, sur les rives du Bodan, le rail et l'eau au service du tourisme. – Anno 1894, sulle rive del lago di Costanza, ferrovie e battelli in servizio del turismo. – Railroad and steamer serving tourism on Lake Constance (1894).

Nach einem Unterbruch von mehr als anderthalb Jahrzehnten querte am 20. Mai die Autofähre zwischen Friedrichshafen und Romanshorn wiederum den Bodensee. Das geruhsam durch die Wellen gleitende Schiff mit seinen wohl an die dreißig schweigenden Motorwagen an Deck mutete unter heiterem Frühlingshimmel wie ein Mahnzeichen an, bisweilen das gewohnte Hasten zu vergessen. Siebenmal hin und siebenmal her wird nun die deutsche Fähre *Schussen* in Zusammenarbeit mit den *Schweizerischen Bundesbahnen* täglich dem Tourismus dienen: Schiene und Straße fanden sich bei Romanshorn auf dem Wasser, wo das Dampfboot vor einem Jahrhundert sich mit dem Dampfroß verbündet hatte. Denn damals, am 23. Juni 1855, wurde die schweizerische Schiffahrt auf dem Bodensee von der alten Nordostbahn übernommen. Die Schienen verlängerten sich seither zum großen Träger des Verkehrs, und es gehört zu den Besonderheiten der Schweiz, daß ihre Bahnen auch wirtschaftlich schwächeren Gegenden in einem Maße dienen, wie es andere Staaten heute kaum mehr kennen. Die Sommerausgabe des *Amtlichen Kursbuches* steht im Zeichen des Widerspiels der Kräfte, die einerseits nach direkteren Wagenläufen und vermehrter Fahrzeitverkürzung rufen, anderseits aber eine wirklich wirtschaftliche Betriebsführung benötigen. Der neue Fahrplan bringt einige Verbesserungen in internationalen Belangen. So wird ein Triebwagen zwischen Brüssel und Basel die Reisedauer von Belgiens Hauptstadt nach der Schweiz um ganze drei Stunden vermindern. Im Landesinnern erhielt Lenzburg Anschluß an den Schnellzugsverkehr und Zürich mit der Stadt Luzern eine Verbindung, die ihm das Pilatusgebiet und den Vierwaldstättersee rascher erschließt.

Wie die Bahnen erfüllen die Automobile der *Schweizerischen Postverwaltung* neben der Bedienung vielbenützter Strecken ihre Aufgabe als Bindeglieder zwischen den weltoffenen und weltabgeschiedenen Landesteilen. Sie werden mit zum Träger eines Tourismus, der die Stille sucht und in der Abgeschiedenheit der Bergtäler ausgleichende Faktoren zum Alltagsgejage findet. Auch bei den schweizerischen Postautodiensten ist die Wiederaufnahme einer internationalen Linie zu melden, die zwischen München und St. Moritz täglich in beiden Richtungen rollen wird: im Sommer vom 1. Juli bis 31. August, im Winter vom 15. Dezember bis 8. Januar 1956 und vom 15. Februar bis 15. März. Dieser deutsch-österreichisch-schweizerische Gemeinschaftsbetrieb ermöglicht eine Fahrt vorbei an vier Seen und über drei Alpenpässe; sie gestattet, die Reise nach Lust und Laune manchenorts zu unterbrechen.

Mit dem wachsenden Welttourismus wächst auch der Verkehr in der Luft. Die USA und die Schweiz sind jetzt durch die Swissair täglich miteinander verbunden. Und zweimal im Tag fliegen vom 10. Juni an deren Maschinen zwischen Wien und der Schweiz hin und her. Als Neuerung im Inland wollen wir einen vom internationalen Flugplan unabhängigen Streckendienst zwischen Zürich und Genf erwähnen, der alle Tage dreimal in beiden Richtungen durchgeführt wird und dem Reiseverkehr neue reizvolle Aspekte verleiht. *Ksr.*

Das Reproduktionsrecht sämtlicher in diesem Heft wiedergegebenen alten graphischen Blätter verdanken wir der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern. Sie sind ihrer vorzüglichen Bildersammlung entnommen.